

DIE CD-ROM „RegioGöttingen“: EIN MULTIMEDIALES STADTINFORMATIONSSYSTEM

Frank Duehrkohp
DUEHRKOHP & RADICKE
Text- und Informationslogistik
Hannah-Vogt-Str. 1
D-37085 Göttingen
Tel.: (0551) 6 52 53, Fax: (0551) 6 52 74
E-mail: info@d-r.de

Mit „RegioGöttingen“ ist eine völlig neue Art von Stadtinformationssystem entstanden, das auf faszinierende Art mit Göttingen vertraut macht. Egal ob die Benutzer Bürger, Besucher oder einfach nur interessierte Computernutzer sind – die Möglichkeiten mit dieser CD sind beinahe unbegrenzt! Auf der CD-ROM befinden sich 13 Filmsequenzen, über 50 Quicktime-Panoramen und mehr als 700 Fotos sowie umfangreiche Textbeiträge. In den umfangreichen Datenbanken lassen sich Straßennamen genauso leicht auffinden wie berühmte Göttinger Persönlichkeiten, der Supermarkt um die Ecke oder aber Tips zur Freizeit- und Abendgestaltung. „RegioGöttingen“ ist das Ergebnis vieler Beteiligter, die uns freundlicherweise Text-, Bild-, Ton- und Videomaterial zur Verfügung gestellt haben.

Konzept

Im Gegensatz zu herkömmlichen CD-ROM gestützten Multimediapräsentationen wurde bei „RegioGöttingen“ gänzlich auf eine „Lenkung“ des Nutzers verzichtet; er soll vielmehr durch eine Auswahlmöglichkeit über eine zentrale Datenbank in die Lage versetzt werden, die CD-ROM je nach eigenen Neigungen und Interessen aktiv zu nutzen. So ist ein „virtueller“ Besuch des Städtischen Museums genauso möglich, wie eine Recherche im Branchenbuch, in dem alle in Göttingen ansässigen Firmen verzeichnet sind. Auf eine einheitliche Darstellung der gesamten Stadt wurde bewußt verzichtet. Die CD-ROM wurde hingegen mit zahlreichen verschiedenen Daten aus Verwaltung, Universität und Wirtschaft gefüllt, so daß der heterogene Gesamteindruck einer Stadt erhalten bleibt.

Hintergrund

Die CD-ROM ist in Zusammenarbeit mit der Betreibergesellschaft RegioOnline mbH und der Stadt Göttingen entstanden. RegioOnline ist Betreiber des Online-Systems NiedersachsenOnline, das im Rahmen der Multimedia-Initiative Niedersachsens der Deutschen Telekom AG und des Landes Niedersachsen konzipiert und realisiert worden ist. Das Design und die Navigation von RegioGöttingen und NiedersachsenOnline sind aufeinander abgestimmt, so daß sich die jeweiligen Nutzer mühelos zurecht finden können.

Aufbau

Eine zentrale Funktion nimmt der Start-Screen ein. Von hier aus gelangt man zu acht verschiedenen Modulen, die jedes für sich einen wichtigen Bereich im städtischen Leben umfaßt:

1. **Forum** mit Informationen zu Bürgerservice, Lokal- und Rathausnachrichten
2. **Regiolife** mit Informationen zu Freizeit, Fitness, Kunst und Kultur

3. **Tourismus** mit Informationen zu Sehenswertem, Infos, Tips und Geschichte
4. **Bürgerservice** mit Informationen zu Verwaltung, Recht und Verbänden
5. **Bildung** mit Informationen zu Schulen, Hochschulen und Ausbildung
6. **Lebensraum** mit Informationen zu Wohnen, Umweltschutz und Verkehr
7. **Marktplatz** mit Informationen zu Shopping, Unternehmen und Wirtschaft
8. **Finanzen** mit Informationen zu Banken und Versicherungen



Abgerundet wird die CD-ROM durch zahlreiche Suchfunktionen, einer multimedialen Führung nebst Hilfefunktionen sowie einem digitalen Stadtplan auf dem alle wichtigen Straßen, Gebäude und Informationsmöglichkeiten verzeichnet sind.



Programmierung

Die CD-ROM wurde komplett mit Hilfe des Macromedia Directors® programmiert. Basis der CD ist eine Datenbank aus der alle relevanten Informationen je nach Bedarf generiert werden.

Internetanbindung

Mit Hilfe dieser CD-ROM können Inhalte mühelos aktualisiert werden: Termine, Adressen und Telefonnummern können auf einer CD-ROM nie auf dem neuesten Stand sein, doch mit der integrierten Internet-Anbindung lassen sich aktualisierte Inhalte in einem separaten Ordner auf der Festplatte ablegen und bei Bedarf abrufen.



Panoramen

Mit der innovativen QuickTime® Virtual Reality (VR)- Technik kann der Betrachter bestimmte Bilder in einem 360°-Vollschwenk betrachten sowie heran- und wegzoomen. Die Bedienung erfolgt über Symbole unterhalb des Sichtfensters



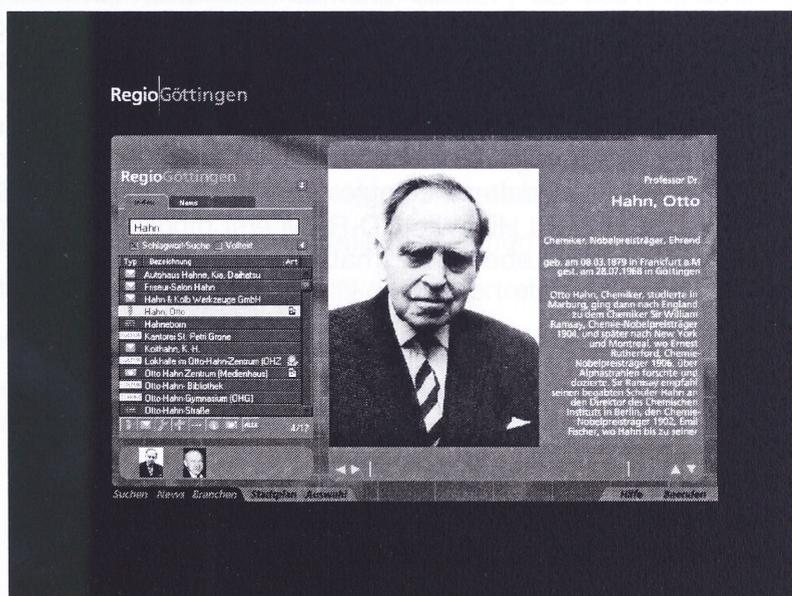
Filmsequenzen

Auf der CD-ROM befindet sich eine große Anzahl an Filmmaterial. Diese Filme können mit Hilfe des QuickTime® Players abgespielt werden. Die Filme können, genau wie bei einem Videospielgerät, angehalten bzw. vor- und zurückgespult werden. Zur Bedienung stehen die entsprechenden Symbole unterhalb des Videobildes zur Verfügung.



Suchoption

Die Bedienung der CD-Rom erfolgt entweder über die acht Rubriken des Hauptbildschirms oder aber über die Suchoption: Dazu wird das Wort „Suchen“ unten links auf dem Bildschirm angeklickt. Nun kann anhand der drei Kartenreiter oberhalb eine Vorauswahl getroffen oder aber direkt in den weißen Kasten eine Suchbegriff oder auch nur Teile davon eingeben werden. Die Ergebnisse werden im Fenster darunter angezeigt. Mit den beiden zusätzlichen Optionen „Schlagwort-Suche“ und „Volltext“ läßt sich die Suche systematisieren: mit Schlagwörtern können vorab definierte Inhalte gesucht werden, unter Volltext werden alle vorhandenen Datensätze nach dem vorhandenen Wort durchsucht.



Virtuelles Museum

Ein besonderer Schwerpunkt der CD-ROM liegt auf der Konzeption des Virtuellen Museums bzw. Archivs. Eine digitale Neuaufnahme der Objekte sowie der Ausstellungsräume mit Hilfe der Quick-Time® Virtual Reality (VR)-Technik bildet die Grundlage der dreidimensionalen Präsentation. In dieser Präsentation kann sich der Benutzer mittels Computeranimation frei in den virtuellen Ausstellungsräumen bewegen und zum Teil einzelne Ausstellungsstücke aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Mit Hilfe von Videosequenzen, Fotoprojektionen und teilweise gesprochenen Begleittexten, kann sich der Betrachter, je nach Bedarf und Anspruch, über die einzelnen Objekte informieren.



Mit „RegioGöttingen“ wurde erstmalig ein Prototyp eines multimedialen Stadtinformationssystems vorgelegt. Die hier gewonnenen Erfahrungen sollen in die daran anschließenden Produktionen weiterer Stadtinformationssysteme anderer niedersächsischer Städte einfließen.

An dieser Stelle sei allen Hauptverantwortlichen für die gute Teamarbeit während des gesamten Projektes gedankt: Produktionsleitung: silent movie media (SMM); Teamleader: Andy Fuchs; Programmierung: Andy Fuchs, Alex da Franca, Thomas Gebhardt, Tschoatscho Kettl, Sherwin Shoghmand, Elias W.; Koordination: Nicole Köhler, Dirk Lanwert; Screendesign: Maike Wauker, Volker van Riesen, Andy Fuchs, Thomas Gebhardt; Inhaltliche Konzeption: Mark C. Schneider, Tobias Heupke; Redaktionelle Mitarbeit: Eva Söngen, Leonie Fabian, Karla Kallauch, Tilmann Grünklee, Johannes Sander; Konzeption „Virtuelles Museum“: Frank Duehrkohp, Dr. Jan Radicke in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut der Universität Göttingen, dem Städtischen Museum, dem Stadtarchiv und der Stadtarchäologie Göttingen. Zusätzlicher Dank gilt allen Übrigen, die durch Ihre Unterstützung und Hilfe die CD-ROM erst möglich gemacht haben, indem Sie durch Ihre Beiträge die CD-ROM mit Leben gefüllt haben.